



Sammlung Theaterzettel

Ferréol

Sardou, Victorien

1891-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 16. November 1891.

18. Vorstellung im Abonnement A.

Ferréol.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Victorien Sardou. Deutsch von R. Schelcher.
(Regisseur: Der Intendant.)

Marquis Roger von Boismartel	Herr Neumann.	Vicomtesse von Balamiers	Frl. Graichen.
Gilberte Roger von Boismartel	Fräul. v. Dierkes.	Generalin von Estiques	Frau Jacobi.
v. Lavardin	Herr Schreiner.	Baronin von Artiques	Fräul. De Lant.
Berissol	Herr Homann.	Therese Egremont	Fräul. Elling.
Ferréol von Meyron	Herr Kinasd.	Sextius,	Herr Bauer.
Mazence von Sottenville	Herr Stury.	Zweiter, Gerichtsdiener	Herr Moser.
Brochat, Arzt	Herr Eichrodt.	Dritter,	Herr Grahl.
La Rochette	Herr Tietzsch.	Vonin	Herr Hilbrandt.
Ducoudray	Herr Starke.	Alexis	Herr Schilling.
Ludolphe	Herr Bösch.	Denise, Kammermädchen	Fräul. Wagner.
Martial	Herr Jacobi.	Diener der Frau Orbeffon	Herr Peters.
Baronin von Orbeffon	Frl. v. Rothenberg.		

Die Handlung spielt in Alg.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.
Einzelne Logenplätze:	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "

Sprengel:	
Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Zweites Parquet (11—15. Reihe)	2.50 " "
Unnummerirte Plätze:	
Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
Parterre	1.70 " "
In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20 " "
In der Gallerieloge	90 " "
In der Gallerie	50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Mittwoch, den 18. November 1891. 17. Vorstellung im Abonnement B.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Aus dem Spielplan:

Donnerstag 19.:	(19. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Die Fledermaus. Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.
Freitag 20.:	(18. Vorstellung im Abonnement B.) Die Fledermaus.
Samstag 21.:	(20. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Schuldig. Drama in 3 Akten von Richard Voss.
Sonntag 22.:	(21. Vorstellung im Abonnement A.) Die Meistersinger von Nürnberg.
Montag 23.:	(19. Vorstellung im Abonnement B.) Schuldig.